

Medienmitteilung

**CVP Familieninitiative gegen die Heiratsstrafe**

## **Jetzt oder nie: Gleichgeschlechtliche Ehe in die Verfassung!**

Die Geschäftsleitung der Jungen BDP Schweiz hat an Ihrer gestrigen Sitzung beschlossen einen direkten Gegenvorschlag zur CVP Familieninitiative zu initiieren. Dieser hat das Ziel, die gleichgeschlechtliche Ehe in der Verfassung niederzuschreiben. Mit Hilfe von fünf kleinen Worten lässt sich der Inhalt der Initiative soweit verändern, dass gleichzeitig die Heiratsstrafe abgeschafft und die Ehe für gleichgeschlechtliche Paare legalisiert wird. Damit würde eines der grossen gesellschaftlichen Probleme in der Schweiz gelöst werden.

Die Familieninitiative der CVP „Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe“ möchte folgenden Satz zum Thema Ehe in die Verfassung schreiben:

*Art. 14 Abs. 2 (neu)*

*Die Ehe ist die auf Dauer angelegte und gesetzlich geregelte Lebensgemeinschaft von Mann und Frau.*

Da dieser Satz, wie bereits von verschiedener Seite kritisiert wurde, die gleichgeschlechtliche Ehe einseitig schlechter stellt wurde bereits mehrfach die Streichung dieses Satzes beantragt. Aus Sicht der JBDP würde eine einfache Streichung die Debatte zwar kurzfristig beruhigen jedoch langfristig die Frage des Ehebegriffs nicht lösen. **Daher fordert die JBDP Schweiz einen direkten Gegenvorschlag zur Initiative mit dem exakt gleichen Text wie die Initiative und zusätzlichen 5 Worten: „oder zwischen zwei gleichgeschlechtlichen Personen.“**

Der neue Satz würde daher wie folgt lauten:

*Art. 14 Abs. 2 (neu)*

*Die Ehe ist die auf Dauer angelegte und gesetzlich geregelte Lebensgemeinschaft von Mann und Frau oder zwischen zwei gleichgeschlechtlichen Personen.*

Damit würde der bis anhin geltende Ehebegriff aus der Botschaft des Bundesrates zur neuen Bundesverfassung vom 20. November 1996 (S.154 -155) hinfällig. Der neue Verfassungsartikel würde über bisherigem Recht stehen. Bei einem direkten Gegenvorschlag hätte das Volk schlussendlich die Wahl zwischen Abschaffung der Heiratsstrafe mit oder ohne gleichgeschlechtliche Ehe.

Die JBDP Schweiz ist der Meinung, dass es an der Zeit ist die Schweizerinnen und Schweizer über diese grosse gesellschaftliche Frage abstimmen zu lassen. Die Jugendsession hat es am Wochenende wieder eindrücklich gezeigt: Es ist Zeit, dass auch die Schweiz den Schritt ins 21. Jahrhundert macht und die absolute Gleichheit der ganzen Gesellschaft endlich in die Verfassung aufnimmt.

### Auskunft:

Filip Winzap, Präsident JBDP Schweiz: 076 367 84 42

Michel Schielly, Generalsekretär JBDP Schweiz: 079 533 84 26

Basel, 18. November 2013